Mutter und Kind | Solingen

Ich stelle mich vor:

Frauke Rautenberg | Projektleiterin

- ✓ Mutter von drei Kindern
- √ über 20-jährige Erfahrung im Schuldienst
- ✓ Fortbildung zum § 8a SGB VIII
- ✓ 2-jährige Ausbildung zur Traumatologischen Fachberatung
- ✓ 2-jährige Fortbildung als Konfliktberaterin (TZI-Themenzentrierte Moderation)

Mutter und Kind / Solingen



Wuppertal Individualpädagogische Projekte



Hofaue 55

42103 Wuppertal

Fon 02 02-430 49 200

Fax 02 02-430 49 222

Mail info@wipev.de Web www.wipev.de

Bank SSpk Wuppertal

IBAN DE96 3305 0000 0000 7898 75

BIC WUPSDE33XXX

Wuppertal Individualpädagogische Projekte

www.wipev.de



Individualpädagogische Projektstelle in Solingen

Meine Projektstelle liegt in einer ruhigen Wohngegend in Solingen.

Spielplätze, Grundschulen und Kindergärten, sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten und die Solinger Innenstadt sind bequem fußläufig, oder mit dem Bus zu erreichen. Eine Bahnstation, mit direkter Anbindung an den Solinger Hauptbahnhof ist ebenfalls vorhanden.

In meiner Projektstelle können bis zu zwei Mütter mit ihren Kindern auf 96qm leben. Die helle Erdgeschosswohnung bietet jeder Mutter einen eigenen privaten Bereich sowohl für sich als auch für ihr Kind.



In meiner individualpädagogischen Mutter-Kind-Projektstelle arbeite ich MIT den jungen Müttern und deren Kindern zusammen.

Ich biete bis zu zwei Müttern eine individuelle Form der Betreuung, welche in Bezug auf die Intensität, stets auf die Bedürfnisse der Mütter angepasst wird.

In dieser Projektstelle wird ein Mindestmaß an Kommunikation und Absprache von den jungen Frauen gefordert und gefördert, bei dem ich ihnen jederzeit, je nach Ausgangsbedingungen, hilfreich zur Seite stehen.

Es wird in besonderer Form die Möglichkeit gegeben, die eigene Handlungskompetenzen auszubauen und sich ressourcenorientiert zu entwickeln.

Vertrauen und gegenseitiger Respekt sind Voraussetzung, um auf Augenhöhe mit den Müttern arbeiten zu können. Meine Projektstelle ist außerdem als positives Beziehungsangebot gestaltet, die Einbindung der Ursprungsfamilie ist für mich ebenso eine Selbstverständlichkeit, wie der Umgang mit den Kindsvätern, dieses natürlich immer unter der Maßgabe der bestehenden Bedingungen.

Regelmäßige Gespräche und Reflexionen mit ALLEN Beteiligten sind ein großes Anliegen meinerseits. Ebenso biete ich hohe Transparenz hinsichtlich der von außen an die jungen Mütter gestellten Anforderungen und Erwartungen und nutze die Möglichkeit, gemeinsam mit den jungen Müttern Ziele zu formulieren und diese umzusetzen.

